

Frauen haben
viel häufiger ihre
Arbeitsstelle im Kreis.

Frauen fühlen sich
tendenziell wohler
im Kreis.

Jüngere legen mehr
Wert auf Flexibilisierungs-
möglichkeiten der Arbeit.

Je jünger die
Erwerbstätigen, desto
eher würden sie Menschen
zu einem Zuzug in den
Rhein-Hunsrück-Kreis
raten.

Menschen am
Mittelrhein und auf dem
Hunsrück leben fast gleich
gerne in der Region.

Je höher der
Schulabschluss, desto höher
ist die Wahrscheinlichkeit
eines Wegzuges.

Am Mittelrhein pendeln
deutlich mehr Menschen zur
Arbeit und legen größere
Distanzen zurück als auf
dem Hunsrück.

ERWERBSTÄTIGENBEFRAGUNG Leben & Arbeiten im Rhein-Hunsrück-Kreis

Als Einrichtung der Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Rhein-Hunsrück-Kreis wollten wir wissen, ob sich die berufstätigen Menschen im Kreis wohlfühlen. Wichtig war es für uns herauszufinden, was die Stärken und Schwächen und die Vor- und Nachteile eines Lebens in unserer Region sind. Ebenso, wie zufrieden die Erwerbstätigen mit ihrer Arbeit sind.

In Zusammenarbeit mit uzbonn GmbH (Umfragezentrum Bonn – Prof. Rudinger GmbH) wurde im Zeitraum vom 25. Mai bis 25. Juni 2020 eine telefonische Befragung von 529 Erwerbstätigen im Rhein-Hunsrück-Kreis durchgeführt.

Die Resultate der Interviews können durch die Zusammensetzung der Befragten hinsichtlich ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer räumlichen Verteilung und der Wirtschaftsbereiche, in denen sie tätig sind, als repräsentativ angesehen werden.

Umsetzung:



Förderung:

Das Projekt wurde gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):

Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete im Rahmen des Entwicklungsprogramms „Umweltmaßnahmen, Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft, Ernährung“ (EULLE).

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Rheinland-Pfalz



Projekträger:

Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.
Koblenzer Straße 3
55469 Simmern

Tel.: +49 (6761) 96442-0
Fax: +49 (6761) 96442-15
E-Mail: info@rhein-hunsrueck.de
www.rhein-hunsrueck.de

Regionalrat
Wirtschaft
Wir arbeiten für Ihren Erfolg

STUDIE ZUM LEBEN & ARBEITEN IM RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS

Wir leben und arbeiten
sehr gerne hier!



agentur-etcetera.de

Foto: Photo-Drohne Sven Weber

Regionalrat
Wirtschaft
Wir arbeiten für Ihren Erfolg

WOHLFÜHLFAKTOREN*

Die Erwerbstätigen im Rhein-Hunsrück-Kreis ...

94,4%

... leben gerne oder sehr gerne hier

90,4%

... schätzen Landschaft und Natur

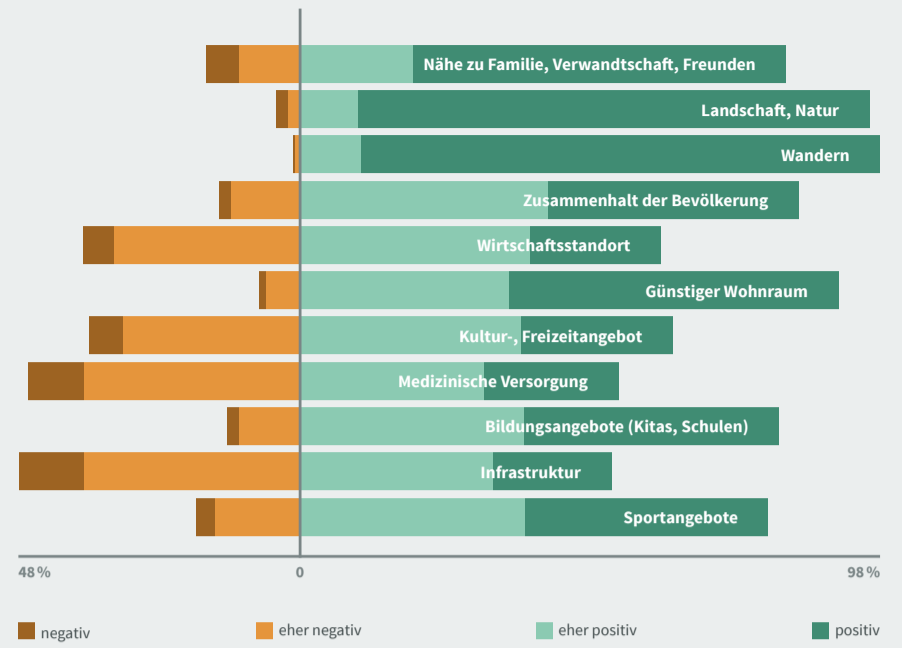
82,5%

... würden den Rhein-Hunsrück-Kreis als Ort zum Leben und Arbeiten weiterempfehlen

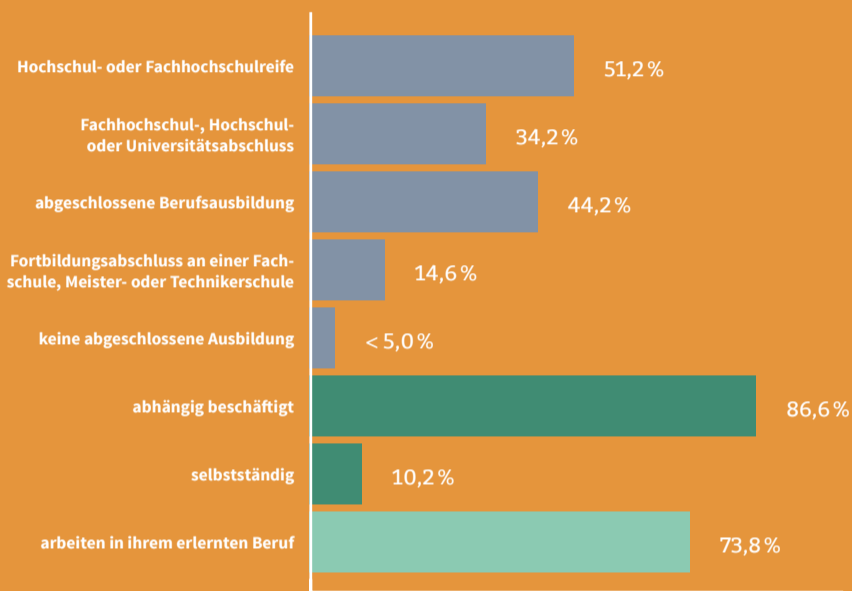
85,9%

... denken nicht über einen Wegzug aus dem Kreis nach

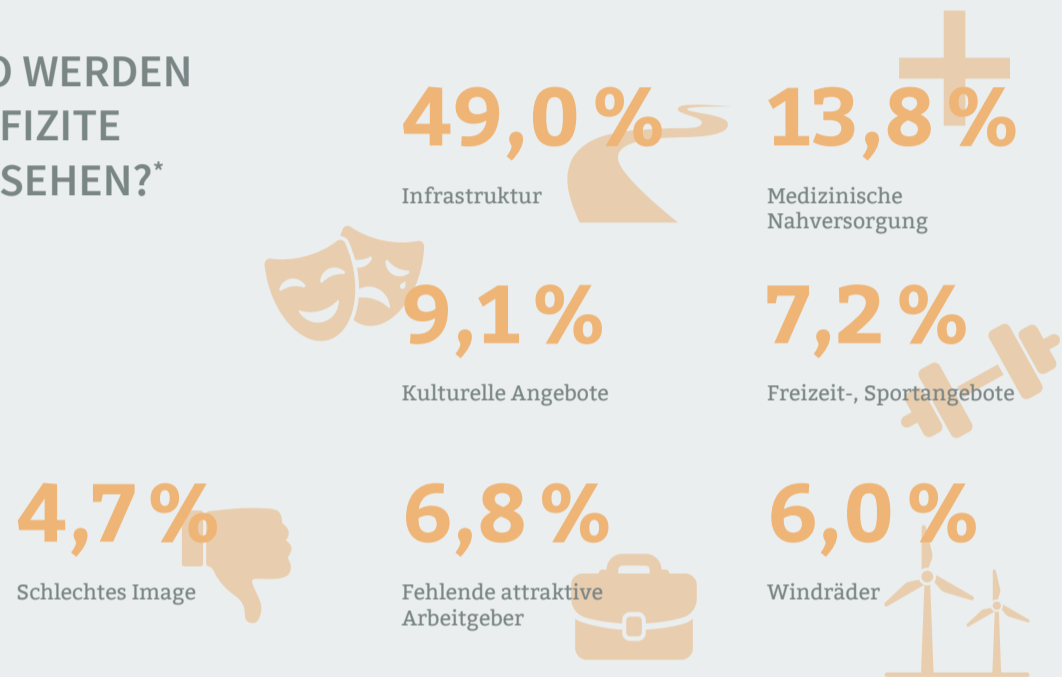
STÄRKEN & SCHWÄCHEN*



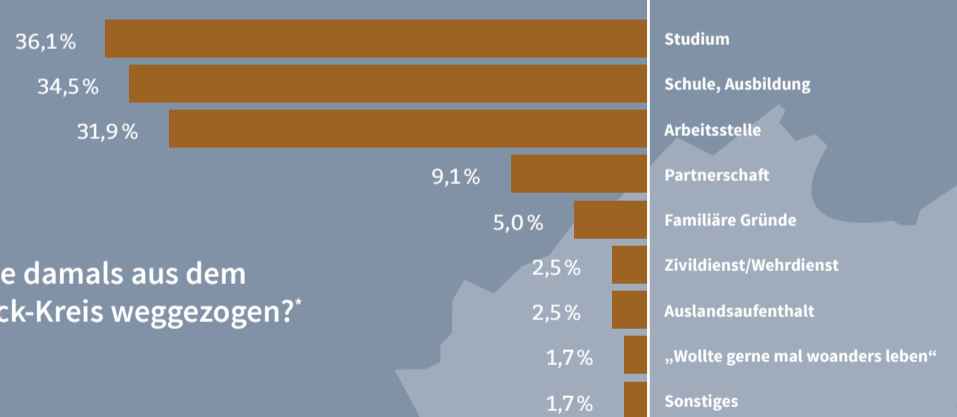
AUSBILDUNG & BERUF*



WO WERDEN DEFIZITE GESEHEN?*

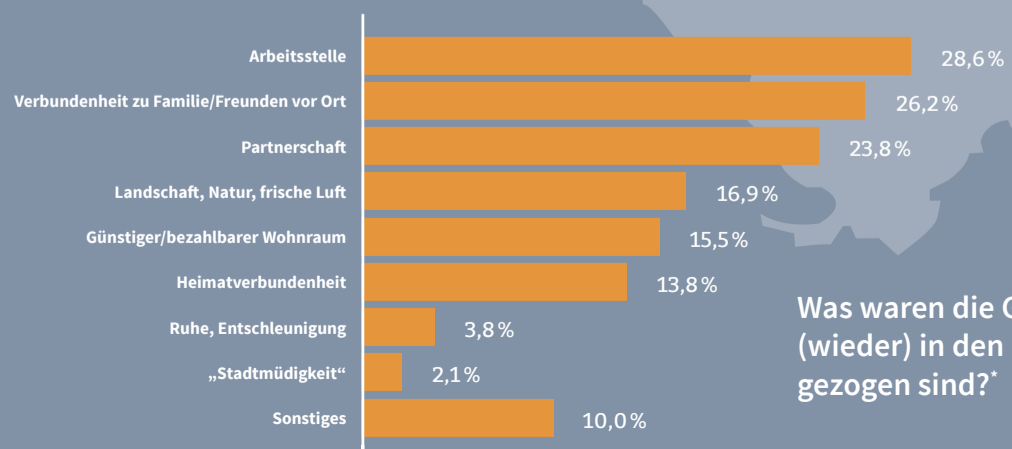


LEBEN IM RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS



Warum sind Sie damals aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis weggezogen?*

63,9% ist die Eingewöhnung sehr leicht gefallen,
20,3% ist die Eingewöhnung im Kreis leicht gefallen!



Was waren die Gründe, weshalb Sie (wieder) in den Rhein-Hunsrück-Kreis gezogen sind?*

*Mehrfachnennungen möglich

63,3% kennen das kreisweite Angebot der elektrobetriebenen Dorfautos.

75,6% halten die Dorfautos für ein wichtiges Angebot.

50,2% sind mit dem Mobilfunk zufrieden.

Für 50,8% der Erwerbstätigen im Einzugsgebiet ist eine Reaktivierung der Hunsrückquerbahn wünschenswert.

62,8% sind für einen weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien.

76,4% nutzen die öffentlichen Busse nie.

47,2% beurteilen das Angebot an öffentlichen Busverbindungen als gut oder sehr gut.

DIE BEFRAGUNG

Warum haben wir gefragt?

Wir wollten wissen, ob sich die berufstätigen Menschen im Rhein-Hunsrück-Kreis wohlfühlen und welche Faktoren dafür entscheidend sind. Aus den Ergebnissen können politische Handlungsempfehlungen sowie Hinweise für gezielte Marketingaktivitäten abgeleitet werden.

Was haben wir gefragt?

Uns interessierten Stärken und Schwächen der Region und der Arbeitsbedingungen in Abhängigkeit von vielen anderen Faktoren. So konnten wir einen guten Überblick über die Sicht der Menschen auf ihre Region und ihre Jobs erhalten.

Wen haben wir gefragt?

Insgesamt wurden telefonische Interviews mit 529 Erwerbstätigen geführt. Die Auswahl erfolgte nach dem Zufallsprinzip und alle Angaben wurden anonymisiert verarbeitet.

Unter den Befragten waren 241 Männer und 288 Frauen. 329 Personen leben auf dem Hunsrück und 200 am Mittelrhein.

in **34 %**

der Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren



45 %

leben seit der Geburt, Kindheit oder Jugend ohne Unterbrechung im Kreis



87,1 %

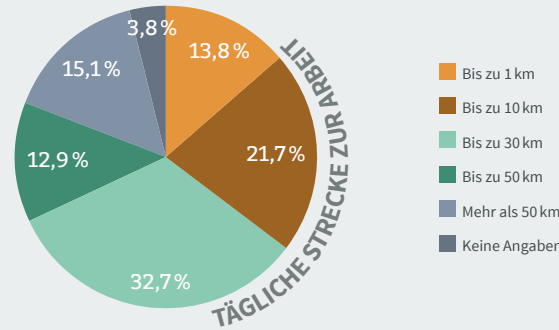
machen sich keine oder nur wenig Sorgen um ihren Arbeitsplatz (trotz Corona-Pandemie)

für **57,2 %**

kommt ein Wechsel des Arbeitgebers auf keinen Fall in Frage



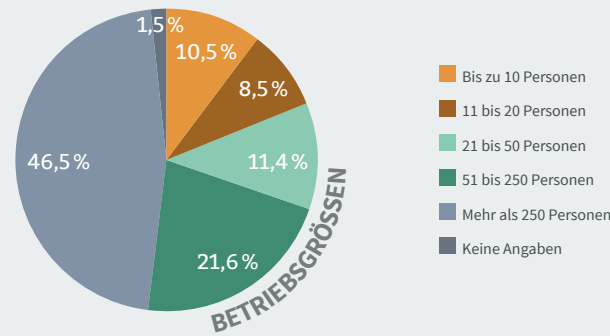
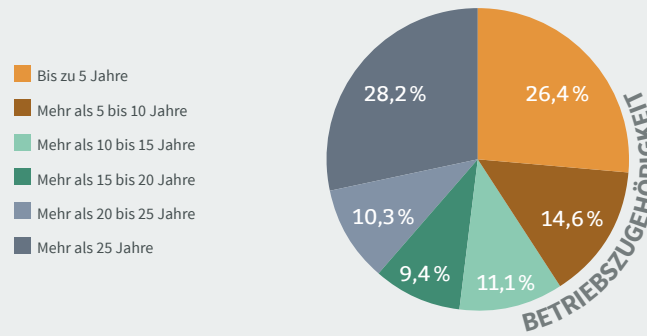
ARBEITEN IM RHEIN-HUNSRÜCK-KREIS



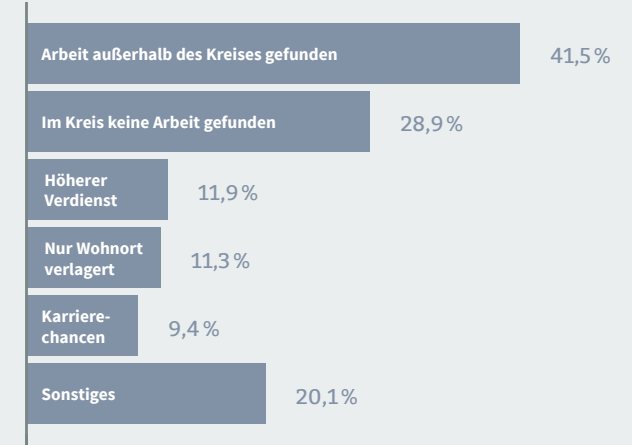
36,5 % arbeiten außerhalb des Kreises,

90,4 % der Pendler fahren mit dem Auto zur Arbeit –

jeder achte davon als Mitglied einer Fahrgemeinschaft.



Gründe für das Arbeiten außerhalb des Kreises:



Wie wichtig sind folgende Aspekte bei der Arbeit?

